

Schirmherr Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Joachim Meyer,
Sächsischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst a.D.

Presstext EnDe 2010:

Werke von Charpentier, Pärt und eine Uraufführung von Thomas Stapel mit dem EnsembleDeutschland 2010 unter der Leitung von Cornelius Volke

„Vor 20 Jahren erlebte ich vierjährig, dass meine Eltern voller Zuversicht an einer Wahl teilnahmen. Die nächste Kindheitserinnerung habe ich an das „neue Geld“, das wir in die Hand bekamen“, erzählt der junge Dirigent Cornelius Volke. „Dann ging alles schnell und gut voran“, meint er weiter. Die reiselustige Großmutter war von den „neuen“ westlichen Gefilden genauso begeistert, wie das mit ihr reisende Enkelkind. Gemeinsam mit dem neuen Bildungssystem in Sachsen startete 1992 die Schulzeit von Cornelius Volke. Musikalische Förderung auf sehr hohem künstlerischem Niveau begann an der Musikschule in der Oberlausitz und wurde an der Sächsischen Spezialschule für Musik und der Musikhochschule in Dresden fortgesetzt. „Besonders wichtig für die künstlerische Entwicklung waren die Begegnungsmöglichkeiten mit jungen Musikern und erfahrenden Künstlern und Pädagogen bei vielen Meisterkursen, Konzertreisen und Wettbewerben überall im vereinten Deutschland und in vielen europäischen Ländern.“ Aus diesem Bewusstsein heraus, entstand der Gedanke den 20. Jahrestag der Wiedervereinigung musikalisch zu feiern. Gemeinsam mit Musikern aus allen Teilen Deutschlands, die dankbar sind für die positiven Entwicklungen und Ausbildungschancen im vereinten Deutschland wird geprobt und konzertiert im Rahmen der Feierlichkeiten zum 20. Tag der Deutschen Einheit. Mit den Konzerten in der großen Görlitzer Peterskirche und im Aachener Dom wird ein musikalischer Bogen über Deutschland gespannt. Weitere Stationen der Konzertreise sind Dresden, Dortmund und das Bürgerfest zum Tag der Einheit in Bremen.

Der „Hymnus in drei Teilen“, für „EnsembleDeutschland 2010“ geschrieben von Christoph Eisenhuth und Thomas Stapel, bildet den Grundstein des musikalischen Programms. Arvo Pärts „Berliner Messe“ (Auftragswerk von 1990) und Marc-Antoine Charpentiers bekanntes „Te Deum“ (mit „Eurovisionshymne“) stecken den geographischen Rahmen ab. Ein Urgestein der deutschen Musikgeschichte ist eingeschlossen. Heinrich Schütz komponierte einen Dankpsalm und das ganze Ensemble stimmt in der Überzeugung ein, dass die stabile Brücke über unserem Land tatsächlich sogar ein dehnbarer Bogen ist. Denn: „Europa hört seine Morgenröte“ (Hymnus in drei Teilen).

Konzerte sind in folgenden Städten bereits fest geplant:

26.09. 17 Uhr Görlitz - Peterskirche

27.09. 19:30 Uhr Dresden - Konzertsaal der Hochschule für Musik

29.09. 19 Uhr Aachen - Dom

30.09. 19 Uhr Dortmund - Melanchthonkirche

pro ensemble e.V.
Heinrich-Schütz-Straße 16
01277 Dresden



Schirmherr **Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Joachim Meyer**,
Sächsischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst a.D.

01.10. 20 Uhr Bremen - St. Ansgarii Kirche (Abschlusskonzert im Rahmen des Bürgerfests zum Tag der Deutschen Einheit)

EnsembleDeutschland 2010 mit mehr als 80 Musikern und Chorsängern ist eine Veranstaltung von pro ensemble e.V. und dem Studienwerk Villigst e.V., wird im Rahmen der Einheitsfeierlichkeiten vom Bundesministerium des Inneren gefördert und steht unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Hans-Joachim Meyer, Sächs. Staatsminister für Wissenschaft und Kunst a.D..

Kontakt für Journalisten:

Felix Lenk
pro ensemble e.V.
Tel.: 0351-1607505
Mobil: 0160-90413925
e-Mail: felix.lenk@pro-ensemble.de

Bankverbindung : Kto. : 320 006 9685
BLZ : 850 503 00
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Vereinsregisternummer 5195 beim Amtsgericht Dresden

Telefon: (49) 351-1607505
Mobil: (49) 176-63673953
E-Mail: info@pro-ensemble.de
Web: www.pro-ensemble.de
www.ende2010.de